



## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Serpil Midyatli (SPD)**

**und Antwort**

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,  
Technologie und Tourismus (MWVATT)**

### **Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt II**

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Bezugnehmend auf die Antwort der Landesregierung zu der Kleinen Anfrage „Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt“ mit der Drucksache 20/2922, ergibt sich weiterer Nachfragebedarf.

1. Welche "ESF-Programmänderung" hat die Landesregierung im Dezember 2024 durch Umschichtungen von Landesmitteln und ESF Plus Mitteln zugunsten der Zielgruppe Geflüchtete vorgenommen?

Antwort:

Das Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 der Landesregierung wird aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus), aus Landesmitteln und Drittmitteln, u. a. Eigenmittel der Projektträger, finanziert. Jede inhaltliche Änderung des Programms bedarf eines formalen Änderungsantrags bei der EU-Kommission, der sowohl von der EU-Kommission selbst, vom Kabinett und vom ESF Plus Begleitausschuss genehmigt werden muss.

Im Rahmen des letzten Änderungsantrags im Dezember 2024 wurden die in der Antwort zur Frage 4 der Drucksache 20/2922 genannten Aktionen für die Zielgruppe „Geflüchtete“ durch Umschichtungen von Landesmitteln und ESF Plus Mitteln nochmals gestärkt:

- Zur Förderung der Aktion C 4 „Perspektive Arbeitsmarkt (PAM) – Netzwerk zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter“ mit dem landesweiten Ausbau des berufsbezogenen Sprachtrainings sind bis Ende 2028 insgesamt rund 9,9 Millionen Euro Landesmittel und ESF Plus Mittel eingeplant (plus 4,4 Millionen Euro).
  - Für zweijährige Projekte in der LPA-Aktion C 1 „Innovative Wege in Beschäftigung“ stehen für die Restlaufzeit des Landesprogramms Arbeit bis 2028 rund 5 Millionen Euro mehr an Landesmitteln und ESF Plus Mitteln zur Verfügung. Darin enthalten sind 1,45 Millionen Euro Landesmittel aus dem Sicherheits- und Migrationspaket der Landesregierung, die 2025 für C1 Projekte zur Arbeitsmarktintegration geflüchteter bzw. migrierter Menschen eingesetzt werden. Ein entsprechender Förderaufruf (Ideenwettbewerb) für die Zielgruppe wurde bereits veröffentlicht. Momentan läuft die Bewertung eingegangener Projektanträge, sodass die ausgewählten Projekte planmäßig zum 15.05.2025 starten können.
  - Die 2025 gestartete LPA-Aktion A 5 „Vielfalt im Betrieb – Fachkräftesicherung für Schleswig-Holstein“ soll durch individuelle Unterstützung, Beratung und Begleitung zur Förderung und langfristigen Stabilisierung von Beschäftigungsverhältnissen von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen aus EU- und/oder Drittstaaten beitragen (2025-2026 insgesamt 2,15 Millionen Euro Landesmittel und ESF Plus Mittel). Für die Restlaufzeit des Landesprogramms Arbeit stehen für diese Aktion bis 2028 insgesamt rund 5,4 Millionen Euro an Landesmitteln und ESF Plus Mitteln zur Verfügung.
2. Welche bisherigen Projekte/Programme im Landesprogramm Arbeit mit welcher Zielgruppe laufen durch die Umschichtung aus oder können nicht stattfinden?

Antwort:

Aufgrund von Evaluierungsergebnissen und dem laufenden Controlling der Zielerreichung wurde die Aktion **A 1 „Fachkräfteservice Schleswig-Holstein“** einschließlich des *Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung* zum 31.12.2023 eingestellt. In der Aktion A 1 wurde eine Erstberatung von KMU in Schleswig-Holstein zur Fachkräftesicherung angeboten.

In der Aktion **A 2 „Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben“** finden aus dem oben genannten Grund ebenfalls seit 31.12.2023 keine Neubewilligungen mehr statt, sodass die letzten momentan noch laufenden Projekte im März 2026 enden. Gefördert wird die Entwicklung neuer Qualifizierungsmodule insbesondere in den Wirtschaftsbereichen „erneuerbare Energien“, „Energiewirtschaft“, „Informationstechnologie“, „Umwelt“ und „Klima“. Die Entwicklung erfolgt durch Bildungsträger beruflicher Qualifizierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit KMU in Schleswig-Holstein, die die Module auf ihre Praxistauglichkeit prüfen.

Die ursprünglich bis Ende 2028 eingeplanten Mittel für die beiden Aktionen A 1 und A 2 wurden im Rahmen der Programmänderung umgeschichtet.